

Kienbaum Jahrgang 2001

In diesem Jahr hieß es für die Jungs aus dem Jahrgang 2001 nach Kienbaum zu fahren zur 1. offiziellen DHB-Sichtung für den Doppeljahrgang 2000/2001. Mit einigen Trainingseinheiten hatte man sich auf diese Sichtung vorbereitet und man merkte bereits beim Abschlusstraining die Vorfreude auf das, worauf man lange hingearbeitet hatte.

Donnerstag, 16.02.2017: Auswahltrainer Marcus Kröning bat die Jungs pünktlich um 7:35 Uhr beim Abfahr-Treffpunkt zu sein, um dann rechtzeitig zum Mittagessen in Kienbaum sein zu können. Bereits um 13:30 begann das erste Training mit den sportmotorischen Tests, wie 20-m Sprint, Bodenturnen und vielen weiteren Übungen. Nachdem man diese abgeschlossen hatte, durften die Jungs endlich den Handball in die Hand nehmen und man wurde individuell in sogenannten Grundübungen getestet. Danach war auch schon der 1. Tag zu Ende und man fiel nach einem sehr guten Abendessen müde ins Bett.

Freitag, 17.02.2017: Der nächste Tag begann bereits um 7 Uhr mit einem guten Sportler-Frühstück. Danach ging es weiter in die Halle zu den Grundspielen. Diese wurden gegen andere Handballverbände ausgeübt. Bei den Grundspielen konnte Hamburg sich gegen die anderen Landesverbände gut präsentieren und die Gegner zu technischen Fehlern zwingen. Nachdem Mittagessen hatten wir Jungs 2 Stunden Pause. Diese gingen recht schnell rum und man freute sich schon auf das 1. richtige Handballspiel gegen Berlin. Mit einer sehr konzentrierten und willensstarken Leistung konnte man mit dem Favoriten mithalten und die erste Halbzeit gewinnen. Die andere Halbzeit wurde leider mit 1 Tor unglücklich verloren. Mit einem gutem Gefühl ging man in das Spiel gegen Mecklenburg- Vorpommern, doch leider konnten die Jungs die vorherige Leistung nicht wieder bringen und man verlor gegen Mecklenburg- Vorpommern.

Samstag, 18.02.2017: Der Tag begann ein bisschen früher als die anderen, weil der DHB die Anthropometrie durchführen wollte. Hier wurde Gewicht, Körpergröße und Oberkörpergröße gemessen. Nachdem die Jungs dies durchgeführt haben, ging man zum Frühstück und direkt danach wieder in die Halle zu weiteren Grundübungen und Grundspielen. Dies waren auch die letzten Grundspiele und -Übungen. Nachdem Mittagessen freute man sich jetzt schon auf das Duell gegen unseren Nachbarn aus Schleswig-Holstein. Doch zuvor stand das Spiel gegen den Landesverband Bremen auf dem Plan. Hier sah man die Qualität des Hamburger Kaders und man konnte jede Halbzeit und das Penaltywerfen für sich entscheiden. 1 Stunde später startete das Spiel gegen Schleswig-Holstein und man sollte sich auf das Spiel freuen und alles geben, um gegen Schleswig-Holstein zu gewinnen. Dies taten die Jungs auch und gewannen das Gesamtspiel. Mit einem guten Gefühl ging man zum Abendessen und dann war auch der vorletzte Tag zu Ende.

Sonntag, 19.02.2017: Der letzte Tag war gekommen und man traf sich um 7:45 mit den Koffern am Treffpunkt, um das Spiel um den 5. Platz zu absolvieren. Es ging gegen Sachsen und Auswahltrainer Kröning mahnte den Jungs, dass die Sachsen mit viel Tempo kommen würden. Leider waren die Energiereserven der Jungs aufgebraucht und man verlor das Spiel gegen Sachsen. Nach der Siegerehrung ging es für die Jungs auch schon nach Hause.

Als Fazit lässt sich sagen, dass Hamburg den Landesverband gut präsentiert hätte. Jedoch lässt sich auch sagen, dass gerade der athletische Bereich verbesserungswürdig sei und am Besten im C-Jugendbereich damit begonnen werden sollte.

Dennoch war es eine tolle Erfahrung sich mit anderen 2001er auf diesem intensiven Niveau zu vergleichen und zu sehen, dass es letztendlich auf genaue Ausführung und Details ankommt, wenn man nur 2-3 Trainingseinheiten in der Woche hat.